

Neue ultraleichte Fernglaslinie Ultravid in zwei Varianten

Autor(en): **Rolli, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 15

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979032>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

leica ferngläser **Neue ultraleichte Fernglaslinie Ultravid in zwei Varianten**

Zu den zentralen Faktoren für eine ruhige Handhaltung mit einem Fernglas gehört dessen Gewicht. Bei der Ultravid-Reihe konnte das Gewicht dank der Verwendung von Magnesiumgehäusen verringert werden. Zusätzlich ist die zentrale Gelenkachse aus ultraleichtem Titan gefertigt. Die Ferngläser sind in zwei Varianten erhältlich: Die Reihe BR (R steht für Rubber) sind mit stossabsorbierendem Spezialgummi armiert. Wer noch mehr Gewicht einsparen möchte, kann auf die BL-Reihe zurückgreifen, die dank einer Belederung nicht nur edler aussehen, sondern obendrein auch rund 60 Gramm leichter sind.

Ende der Fahnenstange?

Viel mehr bezüglich Gewichtsreduktion dürfte hier zumindest zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr einzusparen sein, denn die Optik macht rund 70 Prozent des Gesamtgewichts aus. Um also noch leichtere Ferngläser zu bauen, müsste da schon ein revolutionärer Glastyp auftauchen, der viel leichter ist als die jetzt verwendeten Materialien.

Neben dem geringen Gewicht



Dank Magnesium sind die Leica Duovid Ferngläser maximal gewichtsoptimiert.

machen aber weitere Details wie etwa Daumenstützen und gegenüber dem Fokussierad versetzten Halteösen für den Tragriemen das Beobachten mit den neuen Ferngläsern sehr angenehm. Dank der griffigen Armierung liegt das Ultravid auch bei

Mit den Ultravid Modellen hat Leica eine komplett neue Kategorie Ferngläser vorgestellt. Sie wurden gegenüber anderen Modellen im Gewicht bis auf ein Minimum reduziert, sind mit Gummiverschalung griffiger und wurden zusätzlich auch noch in der Optik weiter verbessert.



Das Leica Duovid Fernglas ist in zwei Ausführungsvarianten erhältlich: gummiert für den rauen Einsatz oder mit elegantem Leder bezogen.

feuchtem Wetter oder wenn Handschuhe getragen werden gut in der Hand. Dabei sind auch die Abmessungen der Ferngläser, 125 x 183 x 70 mm misst etwa das grosse, 50 mm 12fache Ultravid 12 x 50 sehr kompakt ausgefallen. Der Mitteltrieb ist bei den Leica Ultravid Ferngläsern als zentrales Bedienelement für die Scharfstellung und den Dioptrienausgleich in einer griffigen Position angebracht. Die optimale Schärfe lässt sich einfach finden, weil die Einstellung von nah bis unendlich nur etwas mehr als eine Umdrehung beträgt.

Ideal für Brillenträger

Auffallend angenehm ist der Durchblick übrigens auch für Brillenträger. Wer ohne Brille beobachten möchte, kann die Sehkorrektur sehr schnell einstellen und die eingestellten Werte in einem neu gestalteten Dioptri-

en-Sichtfenster jederzeit ablesen. Die neu entwickelten Drehschiebehülsen der Ultravid Modelle lassen sich auf zwei unterschiedliche Raststufen ausziehen und bieten durch eine weichfedernde Gummierung eine optimale Augenanlage. Hierdurch konnte, wie erwähnt, auch die Brillenträgertauglichkeit verbessert werden. Die Augenmuscheln sind demontierbar, was ein unkompliziertes Reinigen ermöglicht.

Besonders lichtstark

Dass das Beobachten mit den neuen Leica Ferngläsern aber Vergnügen bereitet, ist vor allem der ausgezeichneten, lichtstarken Optik zu verdanken. Verbessert wird das Bildergebnis durch die neu entwickelte Prismenvergütungstechnologie: Eine neu gestaltete Spiegelschicht auf den Prismen erhöht die Lichtdurch-

lässigkeit. Leica nennt dies High Lux System oder kurz HLS. Der Einbau von Blenden sorgt zudem dafür, dass praktisch kein Streulicht auftreten kann.

Die Leica Ultravid Modelle werden in zwei unterschiedlichen Varianten angeboten. Die Ferngläser sind als 42er Modelle mit sieben-, acht- und zehnfacher Vergrößerung sowie als 50er Modelle mit acht-, zehn- und zwölfacher Vergrößerung in einer Gummiarmierung in schwarz und grün erhältlich (BR Modelle). Das Ultravid 8 x 42 und das Ultravid 10 x 42 werden ausserdem in einer eleganten belederten Variante angeboten (BL Modelle), die mit einem Gewicht von weniger als 700 Gramm besonders leicht in der Hand liegt. Die Ferngläser sind gemäss Angaben von Leica wasserdicht bis fünf Meter, stickstoffgefüllt und kälteresistent bis -25°Celsius. Damit eignen sie sich für den Einsatz zu jeder Jahreszeit, vor allem auch in den harten Bedingungen selbst eines arktischen Winters, da das Gehäuse auch bezüglich Korrosion besonders widerstandsfähig ist.

Zubehör und Zukunft

Die Leica Ultravid BR Modelle werden in einer gepolsterten Cordura-Tasche ausgeliefert. Die Ultravid BL Modelle befinden sich in einer eleganten Lederbox. Im Lieferumfang aller Leica Modelle sind ein Leder-Tragriemen und Okularschutzdeckel enthalten. Die BR-Varianten werden zusätzlich noch mit Objektivschutzdeckeln und einem konturförmigen Neopren-Tragriemen geliefert.

Die Ultravid Ferngläser stellen eine Erweiterung des Sortiments dar. Weiterhin im Programm sind die Trinovid Modelle. Man schliesst bei Leica aber nicht aus, dass diese dereinst ebenfalls als Magnesium-Version angeboten werden könnten.

Werner Rolli

SAMSUNG DIGIT_{all}
everyone's invited™

V is smart

Power Shooter. Shoot Smartly.



Digimax V₄

Samsung Digimax V4. The winning edge in digital photography

• 4.0 mega-pixel • 12x zoom • Schneider lens • 9 different power sources • 6cm super macro • 3 favorite shooting modes • Manual shooting • Movie clip & Voice recording

www.samsungcameras.ch

SAMSUNG